

Statut für die Preisverleihung

Eratosthenes-Preis zur Förderung der Geschichte des Vermessungswesens

Artikel 1

In satzungsgemäßer Auslegung der Aufgaben und Ziele des Förderkreises Vermessungstechnisches Museum e.V. in Dortmund, insbesondere die Erforschung der Geschichte des Vermessungswesens zu fördern, wird der Eratosthenes-Preis zur Förderung der Geschichte des Vermessungswesens gestiftet. Unabhängig davon kann ein Eratosthenes-Preis als Ehrenpreis verliehen werden.

Artikel 2

Der Eratosthenes-Preis wird für herausragende Arbeiten auf dem Gebiet der geschichtlichen Forschungen im Vermessungswesen verliehen, insbesondere für Studienabschlussarbeiten und Dissertationen. Die Auszeichnung wird mit einer Urkunde und mit einem Geldbetrag überreicht.

Der Eratosthenes-Ehrenpreis wird für herausragende Buchveröffentlichungen verliehen, die wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem historischen Vermessungswesen der Öffentlichkeit nahebringen. Die Auszeichnung wird mit einer Urkunde ohne Geldbetrag überreicht.

Artikel 3

Für den Eratosthenes-Preis stellt der Förderkreis Vermessungstechnisches Museum e.V. in Dortmund für jedes zweite Jahr 2.500 € (Zweitausendfünfhundert EURO) zur Verfügung. Der Preis kann in einer Summe vergeben, er kann zwischen mehreren Preisträgern geteilt oder für einen längeren Zeitraum als zwei Jahre auf einen Preisträger kumuliert werden.

Artikel 4

Über die Vergabe des Eratosthenes-Preises beschließt ein Stifterkollegium. Die Entscheidungen dieses Stifterkollegiums sind unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Artikel 5

Das Stifterkollegium besteht aus dem Präsidenten des Förderkreises Vermessungstechnisches Museum e.V., dem Ersten Vorsitzenden des Förderkreises Vermessungstechnisches Museum e.V. und dem Vorsitzenden des Kuratoriums des Förderkreises Vermessungstechnisches Museum e.V. Gutachter können beratend hinzugezogen werden. Im Stifterkollegium führt der Präsident den Vorsitz; er wird vom Vorsitzenden des Kuratoriums vertreten.

Artikel 6

Der Vorstand des Förderkreises Vermessungstechnisches Museum e.V. in Dortmund lädt jedes zweite Jahr öffentlich dazu ein, hervorragende Arbeitsergebnisse auf dem Gebiet der geschichtlichen Forschung im Vermessungswesen, die für die Verleihung des Eratosthenes-Preises in Betracht gezogen werden sollen, dem Stifterkollegium einzusenden.

Vorschlagsberechtigt sind insbesondere alle Mitglieder des Förderkreises Vermessungstechnisches Museum e.V. sowie Hochschullehrer an deutschen Hochschulen und Universitäten unabhängig von einer Mitgliedschaft. Ein Vorschlag soll begründet sein.

Artikel 7

Das Stifterkollegium ist bei der Vergabe des Eratosthenes-Preis nicht auf die eingereichten und vorgeschlagenen Arbeiten beschränkt.

Artikel 8

Der Eratosthenes-Preis wird in einem feierlichen Rahmen öffentlichkeitswirksam überreicht. Vom Preisträger wird erwartet, dass er danach in der Mitgliederversammlung des Förderkreises Vermessungstechnisches Museum e.V. in Dortmund seine Arbeit vorstellt.

Dieses Statut wurde vom Kuratorium des Förderkreises Vermessungstechnisches Museum e.V. beraten, vom Vorstand des Förderkreises Vermessungstechnisches Museum e.V. beschlossen und von der Mitgliederversammlung des Förderkreises Vermessungstechnisches Museum e.V. am 18. Februar 2013 genehmigt. Es ersetzt die Satzung vom 19. Februar 1990/ 21. Februar 2000.

